

FDP startet in den Wahlkampf

Burgdorf/Lehrte/Uetze. Der Hannoveraner Uwe Bretthauer tritt für die FDP in den drei Ost-Kommunen der Region als Kandidat zur Landtagswahl an. Die Mitglieder der drei Ortsvereine, die zum Wahlkreis 30 gehören, nominierten den 69 Jahre alten pensionierten Zahnarzt jetzt in einer Versammlung in Sorgenen. Er freue sich, dass Bretthauer seinen Hut in den Ring geworfen habe, sagte Mario Gawlik, Vorsitzender der FDP in Burgdorf und Uetze.

Bretthauer engagiert sich ehrenamtlich als Bezirksratherr im Bezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt. „Zeit meines Lebens habe ich mich für Demokratie, Freiheit und Selbstständigkeit eingesetzt“, sagte er. Nun im Ruhestand sehe er die Chance, sich noch mehr einzubringen. Deshalb werde er seine Partei ab August im Bundestagswahlkampf unterstützen, anschließend seinen eigenen Wahlkampf führen. Als wesentliches Thema sieht er die Bildungspolitik: „Die Schüler in Niedersachsen werden zu oft mit immer neuen Sachen konfrontiert, sie brauchen künftig einfach mehr Ruhe.“ Er fordert, dass Eltern für ihre Kinder auch in Zukunft neben der inklusiven Beschulung den Besuch einer Förderschule wählen können. „Derzeit konterkariert die Politik den Elternwillen“, kritisiert Bretthauer und fordert ein differenziertes Angebot. *bis*



FDP-Riege: Mario Gawlik (von links), Landtagskandidat Uwe Bretthauer, Dieter Lüddecke und Dieter Münstermann. FOTO: PRIVAT